



FEHLERFREI: Frank Trepisur sichert sich mit Arcors in Durlach eine goldene und eine silberne Schleife.

Foto: GES

BNN, 20.6.2012

Nervenstarker Trepisur

Springreiter vom RSZ Rhein-Aue überzeugt mit Arcors beim Durlacher Turnier

Karlsruhe (rc). Spannung bis zum letzten Sprung war beim Baden-Cup, dem Höhepunkt des Reitturniers beim RV Durlach, angesagt. Im Stechen sicherte sich Frank Trepisur auf Arcors den Sieg im Springen der Klasse M. Zwei fehlerlose Durchgänge hatte der Teilnehmer vom Reitsportzentrum Rhein-Aue gezeigt, wodurch er seine Vereinskollegin Kristina Kuhn und deren Wallach Apuh auf Rang zwei verdrängte.

Die beiden Teilnehmer vom RSZ rundeten damit ihr gutes Gesamtergebnis ab, nachdem ihnen schon ein Tag zuvor jeweils der Sprung aufs Siegertreppchen gelungen war. Trepisur und Arcors hatte sich beim ersten M-Springen auf der Anlage im Lenzenhub die Schleife für den zweiten Platz anhängen lassen,

Kuhn kam mit Apuh auf Rang drei. Siegerin wurde Viktoria Gohl (Rotdorn) von der RG Waldhof Wildberg.

Doch nicht nur auf der Sprunganlage sahen die Zuschauer gute Leistungen; auch die Dressurreiter durften sich in einer M-Prüfung messen. Hier setzte sich Dr. Arvid Schmidt auf Floyd gegen 23 Konkurrenten durch. Platz zwei ging an Lisa Gack vom RC Waldbronn (He's Mr. Higgins).

Insgesamt waren für 22 Prüfungen an drei Turniertagen 1 100 Nennungen eingegangen. „Das war in den vergangenen drei Jahren die höchste Meldezahl“, freute sich Thomas Kaiser, der Vorsitzender des RV Durlach. Sein Fazit nach dem letzten Springen fiel durchweg positiv aus: „Das Wichtigste war, dass alle

Prüfungen ohne Verletzungen absolviert wurden. Auch das Wetter hat in diesem Jahr super mitgespielt, was viele Zuschauer auf die Anlage gelockt hat.“ Die Besucher bekamen Wettbewerbe aller Leistungsgruppen zu sehen. So war von den Klassen E bis M sowohl im Parcours als auch im Dressurviereck vieles geboten.

„Es ist immer schön, dass wir ein ausgewogenes Programm haben und auch für die jungen Reiter zahlreiche Prüfungen bieten“, erklärte Kaiser. Herausragend waren hierbei die beiden Jugendförderpreise Nordbaden. Diese gewannen Maria Moser vom LRFV Weil der Stadt auf Hui Buh (Springen) und Ann-Katrin Esswein vom RC Waldbronn mit Quick Step (Dressur).